



## Von Betroffenen für Betroffene



### Jahresbericht 2014

wiederum darf ich auf ein interessantes Jahr mit tollen Begegnungen zurückblicken. Es hat am 22. Februar 2014 im Hotel Plaza Pfäffikon angefangen. Da der 1. Träff mal in einer anderen Gegend der Schweiz stattfand, kamen auch Mitglieder welche ich noch nicht persönlich kannte. Es war meine erste Mitgliederversammlung, die ich als Präsidentin zu leiten hatte. Mein Puls war hoch, doch dank der tollen Unterstützung des Vorstandes, verlief alles glatt. Anschliessend durften wir bei einem guten Essen und vielen interessanten Gesprächen einen gemütlichen Träff erleben. Ich durfte 30 Mitglieder willkommen heissen.

Der zweite Träff war ein Weekend vom 25 bis 27. April. Am Freitagabend reisten 19 Personen im Hotel Arte in Interlaken an. Nach einem guten Essen sassen wir noch gemütlich zusammen und genossen den Abend. Alle waren auf den Samstag gespannt, da wir nochmals die gleiche Schifffahrt wie letztes Jahr gebucht hatten, doch diesmal mit Sonne. Am Samstag gesellten sich noch 4 Tagesgäste sowie 2 Übernachtungsgäste dazu. Das Wetter war super, so stiegen ein paar Teilnehmer auf dem Rückweg in Böningen aus und nahmen die letzte Strecke unter die Füsse und Räder. Nachdem auch noch Interlaken unsicher gemacht wurde, nahmen wir gemeinsam das gute Nachtessen ein. Auch danach ergaben sich rege Diskussionen und Gespräche. Die Tagesgäste verabschiedeten sich und nach einem guten Schlummertrunk begaben sich auch die letzten Nachtschwärmer ins Bett. Ein gutes Morgenessen rundete dieses Weekend ab. Nach der grossen Verabschiedung verteilten sich alle in verschiedene Himmelsrichtungen.

Danke Regula es war wieder toll.

Am 14. Juni 2014 trafen sich 25 Personen zum 3. MS- Träff in Alberswil. Nach einem Apèro von Hauseigenen Produkten durften wir einer tollen und interessanten Führung durch den Bio- Bauernbetrieb folgen. Das Wetter war ideal, nicht zu heiss und nicht zu kalt. Das Zuhören machte Hunger und nun konnten wir ein einfaches, aber gutes Mittagessen geniessen. Alles aus eigener Produktion und man schmeckte es. Nach dem Essen verbrachten wir einen

gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag. Um ca. 17.00 Uhr verabschiedeten sich die letzten Gäste von der Agro Vision in Alberswil. Zufrieden schauen wir auf einen tollen Träff zurück.

Am 28. August durften wir beim Senioren Notruf Sawires in Adlikon einen Vortrag halten. Ich machte die Begrüssung im Namen des Vereins. Danach stellte Luzia die Krankheit Multiple Sklerose vor. Nun war noch Regula an der Reihe mit der Erklärung der Fühlstrasse welche danach rege ausprobiert und getestet wurde. Es ergaben sich tolle Gespräche und es kam ein gutes Fit back zurück. Der ganze Anlass wurde als Weiterbildung genutzt und brachte uns 220.- Franken in die Kasse.

Nun war es schon September und der Dreiländertreff stand vor der Tür. Am 5. September trafen sich 42 Mitglieder in Bregenz. Bei schönem Wetter gab es ein tolles Hallo. Hardi Begrüsste alle und gab das Programm bekannt, da mich unsere Deutschen und Österreicher noch nicht alle kannten meldete ich mich auch kurz zu Wort.

Am Samstag trafen wir uns nach einem tollen Frühstücksbuffet vor dem Hotel. Nun wurden verschiedene Gruppen gebildet. Eine Gruppe besuchte den Pfänder, eine weitere machte eine Schiffsrundfahrt und eine weitere besuchte Lindau. Anschliessend begegneten wir einander in der Altstadt. Zum Nachtessen waren wir wieder alle zusammen. Gemütlich ging der Abend zu Ende. Für manche etwas später.

Wir verabschiedeten uns bei schönem Wetter und durften auf ein tolles Weekend zurück schauen. Hardi hat dies wieder hervorragend organisiert.

Unser letzter Träff fand am Wochenende 7-9 November statt.

Postkartenwetter hatten wir bestellt. 20. Personen durften in ein leicht mit Schnee gezuckertes Einsiedeln einrücken. Im Hotel Allegro bezogen wir unsere Zimmer. Nach meiner Begrüssung plauderten und Lachten wir, bis das feine Nachtessen serviert wurde. Danach verbrachten wir einen geselligen Abend.

Bei Sonnenschein erwartete uns ein tolles Morgenbuffet, um 10 Uhr trafen sich alle vor dem Hotel. Da es Schnee auf den Wiesen hatte, beschlossen wir die Klosterkirche sowie die tolle Pferdezucht zu besichtigen.

Die Malereien waren sehr eindrücklich, auch die Pferde sind sehenswert. Nach dem Besuch des Klosterladens hatten wir einen kleinen Hunger. Wir gingen ins Hotel Drei Könige, wo wir auf der Gartentrasse Platz fanden. Wir waren eine

lustige Runde und langsam fanden sich alle dort ein. Gestärkt machten ein paar noch Einsiedeln unsicher.

Am Abend waren wir wieder beim Gemeinsamen Abendessen. Alle waren nach dem guten Essen gestärkt, so dass einer Kegelerunde nichts im Wege stand. Ein Teil spielte Tischfussball oder probierte sich beim Tischtennis, auch Billard wurde ausprobiert. Es war wirklich ein lustiger Abend. Ein paar konnten noch nicht ins Bett, da musste zuerst noch Uno und Triomino gespielt werden.

Nach einer guten Nachtruhe trafen wir uns zum letzten Mal beim Morgenessen. Langsam verabschiedeten wir uns mit der Gewissheit im April möchten wir wieder kommen.

Regula hat einen guten Ersatz für Interlaken gefunden, wir waren sehr gut aufgehoben.

Am 21. und 22. November verkaufte der Lions Club Wildenstein im Stedli Liestal Misteln zu Gunsten unseres Vereins. Ein Check von 200.00 Franken wurde mir überreicht. Auch unsere Fühlstrasse wurde von einem Basler Altersheim zum Ausprobieren von den Lernenden genutzt.

Das ganze Jahr wurde in 3 Vorstandssitzungen bewältigt.

Ich danke dem gesamten Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Präsidentin

Claudia Pflugi